

Tiefgang im Champagnerglas



Gospel Dating Service präsentieren ihre zweite Auskopplung „Queen Mary's Cemetery“ vom Debütalbum „Champagne“

Das Indie-/Alternative-Pop-Trio Gospel Dating Service aus Wien legt nach der Erstlingssingle „Red“ nun gehörig nach und zwar mit einer melancholischen Hymne namens „Queen Mary's Cemetery“.



Kurzinfo:

- Artist: Gospel Dating Service
- Single: „Queen Mary's Cemetery“
- Single VÖ-Datum: 23.09.2016
- Albumname: „Champagne“ (VÖ: 07.10.2016)
- Album-Präsentation: 28.10. B72, Wien
- Stream: [Soundcloud](#)
- Mp3-Download: [Dropbox](#)

Gospel Dating Service („GDS“) – das sind Christoph Ertl (Keys/Vox), David Resch (Bass) und David Ruhmer (Drums) – bedeutet gefühlvollen Soul, mitreißende Refrain und groovige Up-Tempo Rhythmen. Nachdem ihre Debütsingle „Red“ bereits voll durchstartete und der Band neben einer Top Ten Platzierung in den Indiecharts, sowie einer Top Twenty Platzierung in den FM4 Charts, unter anderem einen Auftritt am FM4 Frequency Festival einbrachte, steht nun die zweite Single „Queen Mary's Cemetery“ bereit, von der Leine gelassen zu werden!

© Valentin Weinhäupl

Die Single Auskopplung des Albums „Champagne“, das Anfang Oktober, 2016 beim Wiener Label „Kleio Records“ (via Rough Trade) erscheint, nimmt sich einem düsteren Thema an. Inspiriert durch Motive wie die Vergänglichkeit von zwischenmenschlichen Beziehungen [*I can't forget the time that we shared*] und reumütiges Zurückblicken [*still feeling those feelings, they'll always be there*] hört sich die Single an wie ausformulierte Melancholie. Das interessante dabei jedoch: Gleichzeitig könnte der Song ebenso dem Pop zugeordnet werden. Durch einen unverwechselbaren Refrain [*since you disappeared*] und einer stimmlichen Performance von Frontmann Christoph Ertl, die ihresgleichen sucht, erzwingt die Nummer den Spagat zwischen einer Einladung zum Mitsingen und authentisch vermitteltem Liebeskummer, der nur dem Ende einer ersten, naiven Liebesbeziehung entspringen kann. Der Titel ist angelehnt an das gesunkene Kriegsschiff HMS Queen Mary, die damit verbundene Tragödie, sowie trauernde aus dem Leben gerissene PartnerInnen.



Der in Zusammenarbeit mit dem Produzententeam, David Furrer (u.a. Producer von Mother's Cake) und Tom Marsh (aktuell Those Goddamn Hippies, Ex-Drummer von IAMX) und unter Mitarbeit von Alex „Fire“ Tomann (Recording) und Martin Scheer (Mastering) erarbeitete Sound der beiden Singles (Red und QMC) steckt gleichzeitig die Reichweite der Band ab. QMC ist sowohl ein Song, der in

keiner Trennungsschmerz Playlist fehlen sollte, als auch in einem poppigen Feel Good Kontext nicht deplatziert wirkt.

Aktuelle Tourdaten 2016:

AT 06.10. – Record Bag, Wien (Vinyl Präsentation)

AT 08.10. – Rockhouse Birthday Party, Salzburg (Salzburg Release)

AT 28.10. – B72, Wien (Wien Release)

AT 31.10. – Stadtwerkstatt, Linz (Linz Release)

Weiterführende Links:

<https://www.facebook.com/gospeldatingservice>

<http://kleio.at/>